



**FH KREMS**  
UNIVERSITY OF APPLIED  
SCIENCES / AUSTRIA

**Bachelor**

**Gesundheitswissenschaften**  
**Musiktherapie**

## Erforschen eigenen therapeutischen Handelns



### PATIENTINNEN IM FOCUS

Im Rahmen der therapeutischen Behandlung wird Musik gezielt beziehungsorientiert eingesetzt, um das körperliche und seelische Gleichgewicht wiederherzustellen und zu fördern. Große Erfolge werden bei der Behandlung von intensivmedizinischen PatientInnen ebenso erzielt, wie im Bereich der Neurologie, Psychosomatik, den Suchterkrankungen, Pädiatrie, Geriatrie sowie im Palliativbereich.

Musiktherapie ist eine praxisorientierte Wissenschaftsdisziplin, die von der Medizin, der Psychologie, der Pädagogik, der Musikwissenschaft und den Gesellschaftswissenschaften beeinflusst ist, und in der interdisziplinär gearbeitet wird.

Der Blick wird nicht nur auf die Pathologie von PatientInnen, sondern auf ihre Möglichkeiten, Bedürfnisse und vorhandenen Ressourcen gerichtet. Der neuartige Studiengang an der IMC FH Krems unterscheidet sich von der klassisch-universitären Ausbildung durch das durchgängig zur Anwendung gebrachte Konzept der Aktionsforschung.

### STUDIENSCHWERPUNKTE

Das Bachelor Studium Musiktherapie ist modular aufgebaut. Jedes Semester ist in theoretische, musikalische bzw. klinisch- praktische- Blöcke unterteilt.

Neben dem Erwerb von theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen steht im ersten Studienjahr die Entwicklung musikalisch-, therapeutischer Fertigkeiten im Mittelpunkt. Dabei wird gleichermaßen auf europäische wie außereuropäische Therapiekonzepte Bezug genommen.

Ab dem dritten Semester wird dieses Wissen im klinischen Praxisfeld vertieft. Während des gesamten Studienverlaufs werden persönliche Reifungsprozesse, erfahrenes Praxiswissen sowie wissenschaftliche Reflexion miteinander in enge Verbindung gebracht.

### GESETZLICHE BASIS

Die Inhalte des Studiengangs gründen auf dem seit 1. Juli 2009 gültigen Musiktherapiegesetz.

Die Musiktherapie umfasst die bewusste und geplante Behandlung von Menschen – insbesondere mit emotional, somatisch, intellektuell oder sozial bedingten Verhaltensstörungen und Leidenszuständen - durch den Einsatz musikalischer Mittel in einer therapeutischen Beziehung zwischen der Behandelten und dem Behandelnden.

Ziele der musiktherapeutischen Anwendung ist es, Symptomen vorzubeugen, diese zu mildern oder zu beseitigen. Weiters behandlungsbedürftige Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern, die Entwicklung, Reifung und Gesundheit des Behandelten zu fördern und zu erhalten oder wiederherzustellen.



## Fit für therapeutisches Musizieren

### DAS STUDIUM IM ÜBERBLICK

- **Besonderheiten:** Europäisches und außereuropäisches Instrumentarium und Konzepte, vielfältiges Repertoire und Improvisation. Praxis, Forschung und Reflexion des eigenen Fortschritts sind methodisch von Beginn an eng miteinander verknüpft (Aktionsforschung)
- **Zugangsvoraussetzungen:** Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent und die Ausübung einer Tätigkeit im Fachbereich Musik, Soziales und Gesundheit. Vorkenntnisse von einem Instrument: Klavier, Gitarre, Harfe oder Oud
- **Dauer:** Sechs Semester
- **Vorlesungssprache:** Deutsch, teilweise Englisch
- **Studienbeginn:** Jedes zweite Jahr im September (2011, 2013, 2015)
- **Organisationsform:** Berufsbegleitendes Studium
- **Akademischer Grad:** Bachelor of Science in Health Studies (BSc.)  
180 ECTS\*

\* ECTS = European Credit Transfer System

### AUSBILDUNGSZIELE

Vorrangiges Ziel des berufsbegleitenden Studiengangs Musiktherapie ist es, die AbsolventInnen zu handlungskompetenten AkademikerInnen im Bereich der Musiktherapie heranzubilden, die zur mitverantwortlichen Berufsausübung berechtigt sind.

Der Studiengang ist anwendungsorientiert, wobei sich Lehre, Forschung und Praxis gegenseitig ergänzen. Lehr- und Forschungsinhalte orientieren sich an bestmöglicher PatientInnenversorgung.

Nähere Informationen

<http://musiktherapie.fh-krems.ac.at>

Handlungs-  
kompetenz  
für komplexe  
Therapiesituationen



## ORGANISATIONSFORM

### BERUFSBEGLEITEND

Der Bachelor Studiengang Musiktherapie wird in der berufsbegleitenden Variante zielgruppenspezifisch angeboten. Empfohlen wird eine berufliche Erwerbstätigkeit im Gesundheits- bzw. Sozialwesen im Ausmaß von mindestens 20 Wochenstunden.

Sie können ihre Tätigkeit mit den optimierten Studienzeiten gut verbinden. Durch den hohen Servicegrad, der im Studiengang geboten wird, können sich die Studierenden voll auf das Studium konzentrieren.

## BESONDERHEITEN BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM

**Studienzeiten:** Freitag ab 14 Uhr, Samstag ganztags, zusätzlich mindestens eine Blockwoche pro Semester

**Durchschnittliche Wochenstunden:** 17

**Berufliche Tätigkeit während des Studiums:** Mindestens 20 Wochenstunden empfohlen

**Berufspraktikum während des Studiums:** Klinische Praktika in Kooperation mit Häusern der Landeskliniken Holding sind Teil des Studiums

**Vorteil:** Effizientes Studieren, keine administrativen Hürden, individuelle und persönliche Betreuung während der gesamten Studiendauer



Musik ist nicht  
was sie ist, sie ist das,  
was sie dem  
Menschen bedeutet

## KERNMODULE

- Musikalische Fertigkeiten & künstlerische Fächer
- Allgemeine wissenschaftstheoretische Grundlagen
- Medizinische Grundlagen für Musiktherapeuten
- Psychologische Grundlagen für Musiktherapeuten
- Wissenschaftliche Grundlagen der Musiktherapeutik
- Ethik und Einführung in die institutionellen psychosozialen und gesundheitsrechtlichen Rahmenbedingungen von Musiktherapie
- Musiktherapeutische Praxis / selbstreflexive Fähigkeiten
- Verfassen wissenschaftlicher Bachelorarbeiten und Präsentation

Der Studienaufbau folgt der Idee einer schrittweisen Umsetzung theoretisch erlernten und praktisch eingeübten Wissens. Aufgrund der berufsbegleitenden Durchführung besteht ein hoher Selbststudienanteil. Daher wird die Befähigung zur selbstständigen Erarbeitung von Problemlösungen besonders gefördert und supervisorisch begleitet.

## QUALIFIKATIONEN UND KOMPETENZPROFILE

Die Studierenden erwerben Qualifikationen in folgenden Bereichen:

- Musikalische und künstlerische Fertigkeiten
- Medizinisches Fachwissen und psychologische Grundlagen
- Empathiefähigkeit
- Kenntnisse über die unterschiedlichen Methoden der Musiktherapie

Fächerübergreifend werden auch wissenschaftlich-methodische Fähigkeiten wie wissenschaftstheoretische Grundlagen, selbständiges wissenschaftliches Arbeiten und soziale Kompetenzen (Selbstreflexive Fähigkeiten, Kommunikation, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Selbstorganisation, wertschätzende Kommunikation) vermittelt.

Besonderes Augenmerk wird auf das Erlangen von Kompetenzen zur kritischen Reflexion des eigenen therapeutischen Handelns und zur Theorie-Praxis Verknüpfung gelegt. Das Studium inkludiert eine Praxistätigkeit ab dem dritten Semester und zeichnet sich durch eine intensive Verknüpfung der Lehrinhalte mit aktuellen Forschungsergebnissen aus.

Erlernen empathisch-  
lebensfroher  
musikalisch-  
therapeutischer  
Beziehungsgestaltung



## ARBEITSMARKTCHANCEN

Der Bachelor Studiengang Musiktherapie bildet die Studierenden sowohl für die Übernahme von bestehenden als auch für neu entstehende Arbeitsfelder der Musiktherapie aus. Der Studienabschluss befähigt zur mitverantwortlichen Arbeit als MusiktherapeutIn im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses in klinischen und/oder sozialen Einrichtungen.

AbsolventInnen können auf ärztliche, psychologische oder psychotherapeutische Anweisung hin folgende Aufgaben und Tätigkeiten ausführen:

### Musiktherapeutische Aktivitäten in den Bereichen:

- Psychosomatik, Neurologie, Intensivmedizin und Geriatrie
- psychosoziale Betreuung chronisch Kranker
- Behandlung von entwicklungsverzögerten Kindern
- palliative Fürsorge
- Schmerztherapie
- neurologische Frührehabilitation
- Methoden zur Burn-out-Prophylaxe
- Psychiatrie

Musiktherapie ist ein Beruf mit Zukunftschancen. Der österreichische Gesetzgeber hat im Jahr 2008 weltweit erstmals die Ausbildung und Ausübung von MusiktherapeutInnen gesetzlich geregelt. Dies zeigt die zunehmende Bedeutung dieses Berufes im Gesundheitswesens.

### Studienberatung

**Kostenlos unter  
0800-808010  
(Montag bis Freitag von  
8:00 – 18:00 Uhr) oder  
information@fh-krems.ac.at**

# BERUFSBEGLEITEND

## CURRICULUM

		SEMESTER					
		1	2	3	4	5	6
<b>MUSIKALISCHE FERTIGKEITEN</b>							
	Instrument 1	1	1	1			
	Instrument 2	1	1	1			
	Rhythmus, Tanz und Bewegung	2	1				
	Vokalmethoden, Hörtraining	1	1				
	Repertoire	1	1				
	Improvisation		1	1	1		
	Musiktheorie	1					
<b>MUSIKTHERAPEUTISCHE GRUNDLAGEN</b>							
	Beschreibung und Analyse von Tonband- und Videodokumenten			2			
	Chronobiologische Forschungsmodelle für Musiktherapeuten				2		
	Einführung in die kunstorientierte (Ethno)Musiktherapie	2					
	Therapeutische Arbeit mit Tonträgern					1	
	Modelle der Musiktherapie - Menschenbild					2	
	Musiktherapeutische Selbsterfahrung	2	2				
	Musiktherapeutische Selbsterfahrung + Burnout Prophylaxe			3	3	3	1
	Klinische Praktika + Supervision + Methodenentwicklung			3			
	Klinische Praktika inklusive Supervision und wissenschaftlicher Auswertung				3	3	3
	Musiktherapeutische Methoden	2	1	1			
<b>PSYCHOLOGISCHE, MEDIZINISCHE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN</b>							
	Grundlagen der Musikpsychologie	1					
	Grundlagen der Entwicklungspsychologie		2				
	Grundlagen der Neuropsychologie		1				
	Grundlagen der klinischen Psychologie		1				
	Grundlagen der klinischen Psychodiagnostik		2				
	Grundlagen der Psychosomatik	1					
	Grundlagen der Physiologie und Anatomie	1					
	Grundlagen der Neurologie			1			
	Grundlagen der Psychiatrie/Psychopharmakologie		1				
	Grundlagen der Chronobiologie und -medizin				2		
	Grundlagen der Intensivmedizin					1	
	Grundlagen der Pädiatrie						1
	Grundlagen der Geriatrie						1
	Grundlagen psychotherapeutischer Modelle			2			
	Rechtsfragen für Musiktherapeuten				1	1	
	Ethik für Musiktherapeuten				1	1	
<b>FACHÜBERGREIFENDE QUALIFIKATIONEN</b>							
	Wissenschaftstheorie, Wissenschaftliches Arbeiten	2					
	Bachelorseminar und Bachelorarbeit I					1	
	Bachelorseminar und Bachelorarbeit II						1
	Wissenschaftliches Begleitseminar (Aktionsforschung)						2
	Wissenschaftliche Präsentation						2
	Fachenglisch	1	1	1	1		
<b>SUMME DER SEMESTERWOCHESTUNDEN</b>		<b>19</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>11</b>



**FH KREMS**  
UNIVERSITY OF APPLIED  
SCIENCES / AUSTRIA

IMC Fachhochschule Krems  
Piaristengasse 1  
A-3500 Krems

**Kostenlose Studieninfo** → **0800-808010** (innerhalb Österreichs)

T: +43 (0)2732 802 / F: +43 (0)2732 802 4

E: [information@fh-krems.ac.at](mailto:information@fh-krems.ac.at)

I: [www.fh-krems.ac.at](http://www.fh-krems.ac.at)

Gefördert vom Land Niederösterreich



Version: 02 / 2011

Fotos: IMC FH Krems, [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

Design: <http://kh-mediendesign.at>